

Heessen, Nr.

1774 November 10. - Steinfurt - , November 11. - Heessen -

Die Witwe Anna Elisabeth Freifrau von der Recke geb. Frein von der Recke trifft mit Engelbert von Landsberg zu Steinfurt eine Vereinbarung zur gemeinschaftlichen Verteidigung, gegen die anmaßliche Ausdehnung der Lehnbarkeit gemäß Teilungsrezeß von 1615 betr. die beiden Reichslehen, die Häuser Heessen und Steinfurt, mit Rücksicht auf die Tatsache, daß der Kaiser die Häuser Heessen und Steinfurt den Gebrüdern Freiherrn von der Recke zu Stockhausen wieder verliehen hat, sie aber nicht belehnt werden dürften, da sie die Laudemialgelder nicht beibringen werden, und aus demselben Grunde auch die mit einer Anwartschaft auf die beiden Häuser versehenen Grafen von Eltz für eine Belehnung nicht in Frage kommen.

Eigenhändige Unterschriften und aufgedruckte Siegel der Vertragspartner.

Or. Papier.